



### **Workshop Modulliste Programm Wegweiser**

Das Präventionsprogramm Wegweiser engagiert und betätigt sich gegen Islamismus in den Städten Dortmund, Hamm und im Kreis Unna. Die Wegweiser Beratungsstelle dient hierbei als Anlaufstelle zum Thema Islamismus für Ratsuchende und Multiplikator:innen. Wir bieten umfassende Beratung und Begleitung für Betroffene sowie ihre Familien und das Umfeld. Darüber hinaus informieren und sensibilisieren wir die Öffentlichkeit, lokale Akteur:innen und Fachstellen zum Themenfeld der Radikalisierung und spezifisch zum Islamismus und seinen Phänomenbereichen.

Die Inhalte der Workshops und Sensibilisierungsveranstaltungen, sowohl für Schüler:innen als auch für Multiplikator:innen, können je nach Bedarf unterschiedliche Themen abdecken. Die Workshops haben unter anderem das Ziel der Demokratiebildung, der Stärkung gegen extremistische Anwerbung und der Aufklärung über die Phänomenbereiche.

#### **Grundlagenmodule**

##### **Respekt und Anerkennung – Was hat das mit mir zu tun?**

Respekt, Anerkennung, Wertschätzung... All dies sind Begriffe, die wichtige Werte unserer Lebenswelt darstellen und die zu einem gewaltlosen sowie demokratischen Miteinander beitragen. Aber was bedeuten diese Werte eigentlich genau? Welche Rolle spielen sie für mich persönlich? Und wo finde ich sie in meinem Leben? Antworten auf diese Fragen sollen in dem Workshop erarbeitet und reflektiert werden. Darüber hinaus werden

Handlungsmöglichkeiten, die zu einem respektvolleren Miteinander beitragen und zu mehr Anerkennung und Wertschätzung verhelfen können, entwickelt.

- ➔ Zielgruppe: Schüler:innen, Jugendgruppen
- ➔ Altersempfehlung: ab 12 Jahren
- ➔ Dauer: mind. 2UE ; nach Absprache verlängerbar und kombinierbar mit weiteren Modulen

### **Geschichte, Religion und Recht des Islam – Glaubenselemente der Religion**

In diesem Workshop wird die Entstehungs- und Gründungsgeschichte des Islam bearbeitet und es wird auf die Prophetie und Biografie des Propheten Muhammad eingegangen. Bezüglich zur Religion werden die verschiedenen Glaubensströmungen und die Glaubenspraktiken detailliert erklärt. Außerdem wird ein kurzer Einblick in Inhalte des Islamischen Rechts gegeben. Die Teilnehmenden lernen in dem Workshop die Vielfältigkeit der Religion des Islam und des muslimischen Lebens in Deutschland kennen. Ziel ist es außerdem Vorurteile und Unkenntnis bezüglich der Religion abzubauen.

- ➔ Zielgruppe: Schüler:innen, Jugendgruppen, Lehrer:innen, Multiplikator:innen
- ➔ Altersempfehlung: ab 14 Jahren
- ➔ Dauer: mind. 2 UE ; nach Absprache verlängerbar und kombinierbar mit weiteren Modulen

### **Noch normal oder doch schon radikal? - Islam vs. Islamismus**

In diesem Workshop geht es darum die Teilnehmenden zu befähigen, deutlicher zwischen Islam und Islamismus zu unterscheiden. Viel zu oft werden Muslim:innen weltweit unter Generalverdacht gestellt und der Islam mit Terror gleichgesetzt. Der Workshop soll aufzeigen, wie wenig der Islam mit Extremismus zu tun hat und wie eine Religion instrumentalisiert und auch kriminalisiert werden kann. Gleichzeitig sollen folgende Fragen beantwortet werden: Was ist der Islamismus eigentlich? Wer sind diese Islamist:innen? Welcher Ideologie folgen sie? Warum hat der Islamismus eine so große Anziehungskraft – insbesondere auf junge Menschen und Heranwachsende?

- ➔ Zielgruppe: Schüler:innen, Jugendgruppen, Lehrer:innen, Multiplikator:innen
- ➔ Altersempfehlung: ab 14 Jahren
- ➔ Dauer: mind. 2 UE ; nach Absprache verlängerbar und kombinierbar mit weiteren Modulen

### **Darf man das? – Zum Umgang mit Rassismus, Diskriminierung und extremen Äußerungen im pädagogischen Raum**

Dieser Workshop dient als Handlungsempfehlung an Fachkräfte, Lehrer:innen und Pädagog:innen im Kontext Schule im Umgang mit menschenverachtenden Positionen in Bezug auf extremistische Ereignisse. In dem Workshop sollen die Teilnehmenden mit Anregungen unterstützt werden in benannten Situationen bedacht und umsichtig zu agieren und sie zugleich dazu ermutigen, Gespräche über komplexe Themen mit Schüler:innen zu führen. Damit die gut gemeinte Absicht dieser Gespräche nicht verloren geht und die gegenteilige Wirkung zur Folge hat, werden Themenfelder wie Diskriminierung, Rassismus und antimuslimischer Rassismus und Islamismus mitbehandelt, sodass die Teilnehmenden sprachfähig(er) werden.

- ➔ Zielgruppe: Lehrer:innen, Fachkräfte in der Kinder- und Jugendarbeit
- ➔ Dauer: mind. 2 UE ; nach Absprache verlängerbar und kombinierbar mit weiteren Modulen

### **Module mit Vorkenntnissen**

#### **„Nicht alles ist wirklich so, wie es scheint!“ – Ein Workshop zum Thema Propaganda und Medienkompetenz**

Warum entscheiden sich Jugendliche dafür, ihr bisheriges Leben aufzugeben und wieso schließen sie sich einer extremistischen-islamistischen Terrororganisation an? Die Ursachen dafür sind vielseitig, aber eines steht fest: das Internet spielt bei der Radikalisierung von Jugendlichen eine bedeutende Rolle. Hier nämlich werben extremistische Gruppierungen, oftmals mit den professionellsten Methoden, junge Menschen an. Doch wie gelingt den Extremist:innen das? Was ist Propaganda und wie gehen wir mit Fake News, Verschwörungsmuthe und Online-Propaganda um? Der Workshop soll sich diesen und weiteren Fragen widmen. Gleichzeitig soll anhand von Beispielen die Medienkompetenz und die Fähigkeit des kritischen Umgangs gestärkt werden.

- ➔ Zielgruppe: Schüler:innen, Jugendgruppen, Lehrer:innen, Multiplikator:innen
- ➔ Altersempfehlung ab 14 Jahren
- ➔ Dauer: mind. 2 UE ; nach Absprache verlängerbar und kombinierbar mit weiteren Modulen

#### **Islamistische Ansprachen in den Sozialen Medien**

In diesem Workshop wird die Präsenz von Islamist:innen in den sozialen Medien wie Youtube, Instagram und Tiktok beleuchtet. Der Workshop informiert darüber über welche Kanäle und welche Inhalte Jugendliche in Kontakt mit islamistischen Ansprachen kommen können und vermittelt medienpädagogische Anregungen, um Jugendliche diesbezüglich zu stärken und ihre eigene Mediennutzung kritisch reflektieren zu können. Außerdem wird auf

antimuslimischen Rassismus und die Instrumentalisierung dessen durch Islamist:innen eingegangen.

- ➔ Zielgruppe: Schüler:innen, Jugendgruppen, Lehrer:innen, Multiplikator:innen
- ➔ Altersempfehlung ab 14 Jahren
- ➔ Dauer: mind. 2 UE ; nach Absprache verlängerbar und kombinierbar mit weiteren Modulen

### **Workshop zu antimuslimischem Rassismus**

In diesem Workshop geht es um antimuslimischen Rassismus als eine soziale Ausschließungspraxis. Antimuslimischer Rassismus hierarchisiert, differenziert und entwertet Menschen, indem er ihnen konstruierte, meist negative gruppenspezifische Merkmale und Eigenschaften zuschreibt. Von der Mehrheitsgesellschaft wird Rassismus meistens als etwas verstanden, dass von böswillig handelnden Personen begangen wird, die absichtlich und bewusst andere Menschen aufgrund ihrer Herkunft verletzen wollen. Häufiger jedoch sind jene Formen des Rassismus, die nicht aus Böswilligkeit, sondern aus bewusster oder unbewusster Ignoranz gegenüber der Bedeutung und den Konsequenzen rassistischer Handlungen bestehen. Die TN setzen sich in diesem Workshop nach einem Input zur gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit und dem Konzept der Intersektionalität, mit ihren eigenen Diskriminierungserfahrungen auseinander. Anschließend gibt es einen Input zum antimuslimischen Rassismus. Anhand von diversen Beispielen und Gruppenübungen, werden die TN zum Themenfeld sensibilisiert. Abschließend werden Möglichkeiten der Vorbeugung von antimuslimischem Rassismus besprochen.

- ➔ Zielgruppe: Schüler:innen, Jugendgruppen, Lehrer:innen, Multiplikator:innen
- ➔ Altersempfehlung: ab 14 Jahren
- ➔ Dauer: mind. 2 UE; nach Absprache verlängerbar und kombinierbar mit weiteren Modulen

### **Input zur „Ülkücü Bewegung“ (Pilotprojekt AEX)**

Die Sensibilisierung zur „Ülkücü Bewegung“ ist zunächst nur für Multiplikator:innen gedacht und kann je nach Bedarf unterschiedliche Themen abdecken. Die Workshops haben unter anderem das Ziel der Demokratiebildung, der Stärkung gegen extremistische Anwerbung und der Aufklärung über die Phänomen-Bereiche. Im Workshop zur „Ülkücü Bewegung“ wird zunächst auf die Ideologie der Bewegung eingegangen. Hier steht die sogenannte „Türkisch-Islamische Synthese“ im Vordergrund. Anschließend gibt es einen Einblick in die Organisationsstruktur der „Ülkücü-Bewegung“ in der BRD. Im Fokus stehen hier die Gewalt u. Terror bis in die 90er Jahre und der Strategiewechsel in den 1990er Jahren hin zum „legalistischen Islamismus“. Es wird eine Einschätzung über aktuelle und zukünftige Entwicklungen gegeben und die Teilnehmenden werden über die Symboliken der

Anhänger:innen aufgeklärt. Abschließend werden Parallelen und Unterschiede zwischen dem „deutschen“ und „türkischen“ Rechtsextremismus thematisiert und über Möglichkeiten der Prävention und der Praxisreflexion gesprochen.

- ➔ Zielgruppe: Erwachsene, Schulsozialarbeit, Lehrer:innen, Multiplikator:innen
- ➔ Altersempfehlung: ab 21 Jahren
- ➔ Dauer: mind. 2 UE; nach Absprache zeitlich anpassbar